Der Zürcher Seniorenchor singt im Alterszentrum Sydefädeli

09.03.2018

Viel Eifer, hüben und drüben!



Die für diesen Anlass verantwortliche Mitarbeiterin des Alterszentrums Sydefädeli, kündigte den Gesangsnachmittag unter anderem mit folgenden Worten an: "Der Zürcher Seniorenchor der Neuapostolischen Kirche kommt schon seit vielen Jahren zu uns. Deshalb weiss ich, dass sie – damit waren die Zentrumsbewohner und die Gäste angesprochen – nicht nur mit verschränkten Armen hier sitzen können. Sie werden aktiv am Konzert teilhaben."

Das dreiteilige Programm begann mit dem sogenannten Einsingen des Chores. Dazu dient jeweils das Appenzeller Landsgemeinde-Lied. Schon zu diesem Zeitpunkt, wie auch beim anschliessenden, gemeinsamen Seufzer – von ganz oben nach ganz unten – waren die Zuhörer zum Mitmachen aufgefordert. Was sie eifrig und mit Freude taten.

Dem anschliessenden Chorvortrag folgte das Singen von Liedern aus der Schulzeit. Zu Letzterem waren wiederum alle Anwesenden eingeladen. Die Pensionäre und ihre Gäste sangen begeistert mit. Am Ende des Nachmittags zeigte sich die Zentrumsmitarbeiterin erfreut und bedankte sich beim Chor herzlich. Dann wollte sie vom Dirigenten wissen, ob das nicht anstrengend sei so lange zu dirigieren. Nein, nein, antwortete darauf der Chorleiter, nebst meinem Beruf ist das für mich Erholung. Das mache ich jeweils aus dem Stegreif, einfach frisch von der Leber und lasse mich von der Stimmung leiten. Worauf sie schmunzelnd zu sich und den Pensionären meinte: „Sehr gut! Das werde ich auch versuchen. Schauen wir, ob ihr dann auch so engagiert singt wie vorhin."

Zum Abschluss des Nachmittages waren die Chorsänger zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Dieses gemütliche Beisammensein nutzten sie für einen lebhaften, fröhlichen Gedankenaustausch.

Den Chor dirigierte der Chorleiter Rolf Rusterholz. Am Klavier wirkte Peter Thurnheer.

